

## **Musik und Poesie: Queere Stimmen erobern Tempelhof-Schöneberg!**

Erleben Sie am 18. September 2024 im Kulturzentrum Weisse Rose Schöneberg ein einzigartiges Event von Queer Stories mit Musik und Poesie.

In Tempelhof-Schöneberg ist eine spannende Veranstaltung im Kommen, die Musik und Poesie auf eine ganz neue Art verbindet. „Queer Stories“ stellt eine Plattform dar, die sich darauf fokussiert, vielfältige, queere Stimmen und Geschichten zu präsentieren. Die Veranstaltung zielt darauf ab, ein jüngeres Publikum anzusprechen und ihnen eine innovative Form der Kunst näherzubringen.

Die erste Auflage findet am Mittwoch, dem 18. September 2024, um 19 Uhr im Kulturzentrum „Die Weisse Rose“ am Wartburgplatz statt. In einem ansprechenden Rahmen werden verschiedene Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne stehen und mit einem Mix aus Live-Musik und eindringlichen Poetry-Performances die Zuhörer begeistern. Diese Symbiose bietet eine wunderbare Möglichkeit, queere Themen und persönliche Geschichten zu beleuchten.

### **Ein Raum für queere Perspektiven**

Die Veranstaltung „Queer Stories“ ist nicht nur eine künstlerische Darbietung, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Sichtbarkeit queerer Identitäten in der Region. Durch kreative Ausdrucksformen wird eine nachhaltige Verbindung zu den Themen und Erfahrungen geschaffen, die oft nicht im Vordergrund stehen. Hier wird Raum geschaffen, in dem sich

Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Geschichten begegnen können.

In einer Zeit, in der es wichtig ist, Diversität und Inklusion zu fördern, wird „Queer Stories“ als eine Plattform betrachtet, die förderlich für das Verständnis und die Akzeptanz ist. Events wie dieses sind bedeutend, um die Stimmen von weniger Gehörten in den Vordergrund zu stellen. Musik und Poesie können eine kraftvolle Kombination sein, die sowohl unterhält als auch zum Nachdenken anregt.

Ein besonderes Highlight wird die Interaktivität der Veranstaltung sein. Teilnehmende werden aktiv in den Prozess eingebunden, was für eine noch tiefere Verbindung zwischen Künstlern und Zuhörern sorgt. Diese Art der Teilhabe fördert das Gemeinschaftsgefühl und lässt Raum für den Austausch von Erfahrungen und Perspektiven.

„Queer Stories“ bietet somit eine wertvolle Gelegenheit, Kunst in ihrer vielfältigsten Form zu erleben. Die Verbindung von Musik und Poesie soll nicht nur unterhalten, sondern auch den Dialog anregen und den Teilnehmenden einen Einblick in die Realität queerer Lebensweisen ermöglichen. Ob als Zuschauer oder als Performer: Jeder ist eingeladen, an dieser außergewöhnlichen Kunstform teilzunehmen und zu wachsen.

Die Veranstaltung am 18. September steht allen Interessierten offen und bietet den perfekten Rahmen, um in die bunte Welt der queeren Kunst einzutauchen. Informationen zur Veranstaltung und zu den auftretenden Künstlerinnen und Künstlern finden sich auf der Webpräsenz des Kulturzentrums „Die Weisse Rose“. Eine Teilnahme an „Queer Stories“ ist nicht nur eine Gelegenheit, großartige Kunst zu erleben, sondern auch eine Möglichkeit, sich mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**